



## Etang d'Ommersheim

L'étang d'Ommersheim près du Gangelbrunnen, d'une superficie d'1 ha environ, et le parc qui l'entoure furent aménagés entre 1970 et 1980 sur un terrain marécageux avec l'aide efficace des citoyens d'Ommersheim. L'étang de retenue et sa petite île sont aujourd'hui habités par de nombreux animaux aquatiques, dont quelques espèces rares.

Outre la faune et la flore variées, des aménagements agréables de repos et de loisirs accueillent les promeneurs pour un moment de détente. Ils peuvent y jouer au football, au badminton, au ping-pong, aux boules, à la boccia et au minigolf. Pour ceux qui aiment les cures Kneipp, un bassin de marche dans l'eau et un pour les bras sont installés à la source historique „Alprosbunnen“. Ceux qui préfèrent le calme peuvent se promener ou se reposer sur un des nombreux bancs, sur les pelouses ou dans l'abri-buvette pendant que les jeunes s'amusent sur le terrain de jeux tout proche. L'association de randonneurs "Alpenrose" (rose des Alpes) avait déjà construit, en 1927, un bassin autour de la source du Gangel, située au milieu du site.

En 1973, les personnes qui avaient participé et aidé à la création de l'étang et à l'aménagement du site se sont réunies en Fördergemeinschaft Naherholungsanlage Gangelbrunnen" (association pour la promotion de l'aire de détente de Gangelbrunnen). En 1974, en signe de reconnaissance pour le travail remarquable effectué par ses membres lors de la création et l'entretien du site, l'association s'est vue accorder par la commune de Mandelbachtal un droit de regard contractuel sur l'aménagement de l'ensemble du site. Les membres bénévoles de l'association continuent à donner de leur temps libre pour entretenir ce site magnifique.

## Ommersheim lake

Located at the „Gangelbrunnen“, Ommersheim lake, covering an area of about 1 hectare, and its surrounding park were built between 1970 and 1980 on marshland with a lot of support from the inhabitants of Ommersheim. Today, the reservoir with its small island is home to numerous water animals, some of which are quite rare.

Besides the diverse fauna and flora, a wide range of relaxation and leisure-time facilities are the main attractions. You can choose from football, badminton, table tennis, boules, boccia and mini golf, and if you are into hydrotherapy spa treatments, you should definitely try the water-treading pool or take an arm bath at the historical „Alprosbunnen“ source. Those seeking a moment of peace and quiet may opt for a walk or take a rest on one of the numerous benches, sunbathing lawns or in the lodge (refreshments served), while the younger visitors have fun in the nearby children's playground. The „Alpenrose“ (Alpine rose) rambler's association had already built a basin surrounding the „Gangelbrunnen“ source, situated in the centre of the development, as early as 1927.

In 1973, the helpers who had participated and been involved in creating the lake and the site formed the „Fördergemeinschaft Naherholungsanlage Gangelbrunnen“ (association for the protection of the Gangelbrunnen recreation area). In 1974, in acknowledgement of the dedication of members of the association with respect to the creation and upkeep of the site, the municipality of Mandelbachtal granted the association a contractual right to participate in decisions regarding the landscaping of the site. The volunteer members of the protection association continue to devote their spare time to maintaining this magnificent site.



## Der Ommersheimer Weiher am Gangelbrunnen

Der Ommersheimer Weiher lädt mit seinen vielen attraktive Erholungs- und Freizeiteinrichtungen zu einem Besuch ein. Hier kann man Minigolf, Tischtennis, Boule, Federball und zahlreiche Ballsportarten spielen. Für Kneippanhänger steht ein Wassertretbecken und ein Armbad zur Verfügung, Im Cafe/Bistro „Zum Gangelbrunnen“ neben dem Kinderspielplatz wird ganzjährig für das leibliche Wohl gesorgt. Am Weierparkplatz befinden sich Wohnmobilstellplätze mit Versorgungseinrichtungen für Wasser und Strom.

### Anfahrtsbeschreibung:

Wenn Sie über die Autobahn A 6 anreisen, nehmen Sie bitte die Ausfahrt „St. Ingbert West“, von dort über die L 108 Richtung Mandelbachtal. Ommersheim ist ausgeschildert. Wer über die Bundesstraße B 423 anreist sollte in Aßweiler Richtung Saarbrücken abbiegen. Der Weiher befindet sich am Ortsausgang von Ommersheim Richtung Aßweiler.



Die Freizeitanlage um den Ommersheimer Weiher und die Wohnmobilstellplätze sind täglich zugänglich. Das Cafe/Bistro „Zum Gangelbrunnen“ und die Minigolfanlage sind von Fr. bis Mi. ab 14 Uhr und Sonn- und Feiertags ab 10 Uhr geöffnet, warme Küche gibt's ab 18 Uhr. Do ist Ruhetag. Weitere Informationen und Reservierungen bitte unter Tel. 0 68 03 3003 oder [www.zum-gangelbrunnen.de](http://www.zum-gangelbrunnen.de).



Tourist-Informationen  
Verkehrsverein Mandelbachtal e.V.  
Rathaus - Theo-Carlen-Platz 2  
66399 Mandelbachtal-Ormesheim  
Tel 0 68 93 / 80 9-0  
Fax 0 68 93 / 80 9-2 00  
[verkehrsverein@mandelbachtal.de](mailto:verkehrsverein@mandelbachtal.de)  
[www.mandelbachtal.de](http://www.mandelbachtal.de)

# Quell der Freude

## Der Ommersheimer Weiher am Gangelbrunnen



Fördergemeinschaft  
Naherholungsanlage  
Gangelbrunnen



Mandelbachtal  
Verkehrsverein

# Herzlich Willkommen am Ommersheimer Weiher

Der etwa 1 ha große Ommersheimer Weiher ist mit seiner kleinen Insel die Heimat zahlreicher, teils seltener Wassertiere. Neben der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt laden attraktive Erholungs- und Freizeiteinrichtungen zum Verweilen ein. Hier kann man Fußball, Federball, Tischtennis, Boule oder Minigolf spielen und für Kneippanhänger steht ein Wassertretbecken und ein Armbad am historischen „Alprosbrunnen“ zur Verfügung. Wer es ruhiger angehen will, der kann spazieren gehen oder es sich auf den zahlreichen Ruhebänken, den Liegewiesen oder im Café/Bistro „Zum Gangelbrunnen“ gemütlich machen, während die jüngeren Besucher viel Spaß auf dem benachbarten Kinderspielplatz haben.

▲ Seit 1986 gibt es im Weiher eine Fontäne.

▼ 1979 wurde neben dem Café/Bistro ein Spielplatz geschaffen.

## Die Geschichte des Weihers

Besucher des Ommersheimer Weihers finden dort heute eine saubere und gepflegte Anlage vor. Das war nicht immer so. In früheren Jahrhunderten fand man an dieser Stelle nur ein durch mehrere ungenutzte Quellen verästertes und versumpftes Gebiet. Erst im November 1961 kam bei einer Wasserschau mit der Kreisverwaltung der Gedanke auf, die versumpften Wiesen auf der Gemarkung „Im Gangelbrunnen“ durch Anlegung eines Stauweihers einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.



◀ Die schöne Kneippstretanlage mit Armbad

▶ Schwäne vor der 1971 gebauten Holzbrücke



und einheimische Bauern stellten kostenlos ihre Gespanne für die notwendigen An- und Abfahrten von Baumaterial und Erdreich zur Verfügung. Bereits im Juni 1927 konnte der Brunnen mit seiner Inschrift „1927 Alpenrose“ sowie dem Wanderhut und der Laute als Symbol des damals rührigen Wandervereins als „Alprosbrunnen“ feierlich eingeweiht werden. Im Vorfeld des Baus des Stauweihers wurde 1969 die Quelle neu gefasst und auch die Brunnenkammer erneuert. Auch das schöne Kneippstretbecken und die Armbadestelle entstanden in dieser Zeit.

Nach positiven Stellungnahmen der Genehmigungsbehörden beschloss der Gemeinderat der damals noch selbständigen Gemeinde Ommersheim im April 1962 die Anlegung des Weihers. Mittels einer Flurbereinigung wurden die Grundstücke zusammengelegt und bis 1974 konnte die Gemeinde 3,14 ha. Gelände erwerben. 1970 wurde das Mönchsbaubauwerk gebaut und der Damm

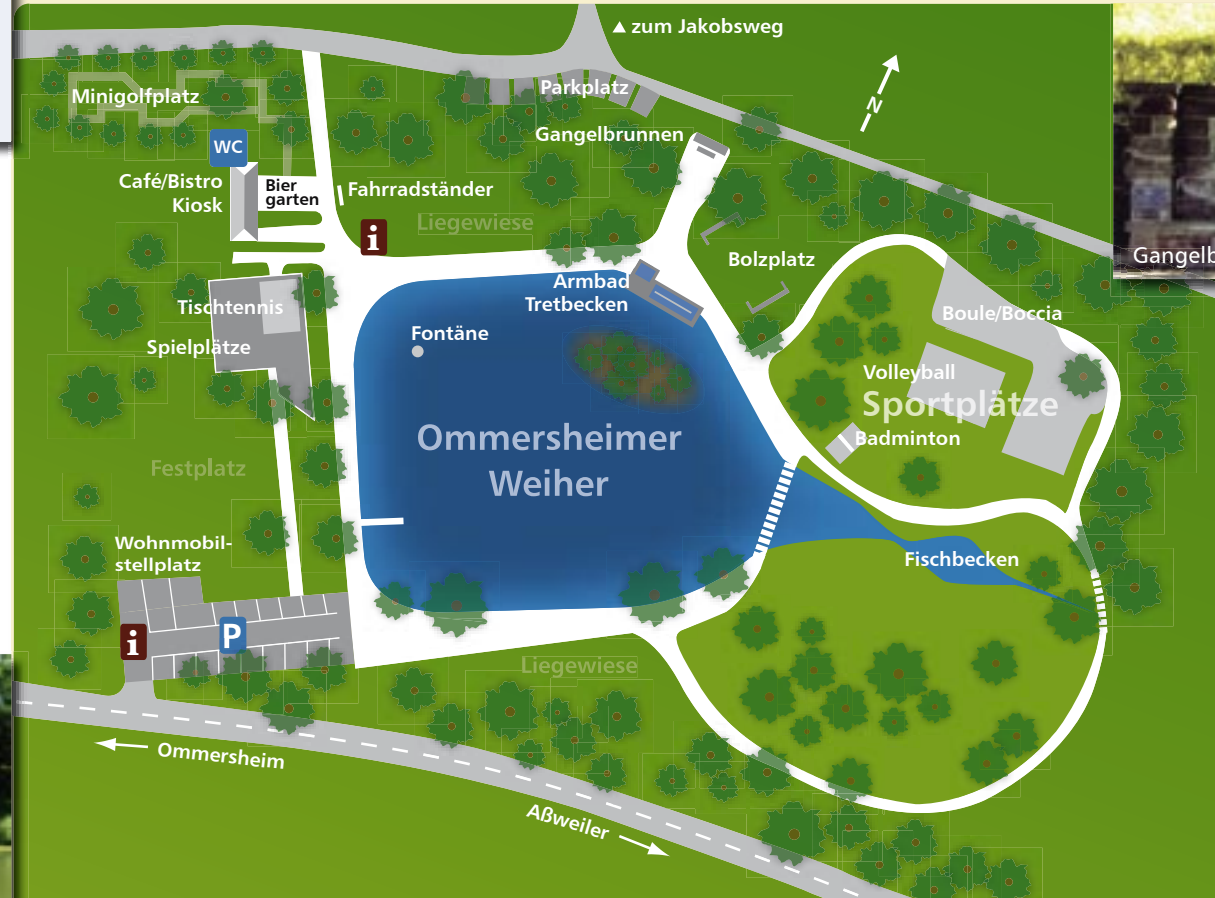
aufgeschüttet. Danach wurde unter großer Beteiligung der Ommersheimer Bevölkerung die Anlage ausgebaut.

## Der Gangelbrunnen

Kernstück der Parkanlage um den Weiher ist der Alpro- oder Gangelbrunnen, der die Kneippstretanlage und neben dem Saarbach auch den Weiher mit frischem Wasser speist. Dieser Brunnen wurde 1927 vom fünf Jahre zuvor gegründeten

Wanderverein „Alpenrose“ gebaut, um die vorhandene Quelle des Gangelbrunnen zu fassen. Im Winter 1926/27 fand der erste Spatenstich zum Brunnenbau statt, der in den Folgemonaten auch von vielen Nichtmitgliedern des Wandervereins unterstützt wurde. So konnten im Ommersheimer Steinbruch am Nussweilerhof kostenlos die erforderlichen Steine gebrochen werden

## Ehrenamtliche Pflege durch die Fördergemeinschaft



Gangelbrunnen

Nach dem Weiherbau schlossen sich 1973 die Helfer, die bei der Schaffung des Weihers und der Anlage mitgewirkt und geholfen hatten, zur „Fördergemeinschaft Naherholungsanlage Gangelbrunnen“ zusammen. In Anerkennung des lobenswerten Einsatzes der Vereinsmitglieder bei der Schaffung und dem Erhalt der Anlage wurde dem Verein von der Gemeinde Mandelbachtal 1974 vertraglich ein Mitspracherecht bei der Gestaltung der Anlage zugestanden. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Fördergemeinschaft helfen bis heute ehrenamtlich in ihrer Freizeit bei der Pflege der wunderschönen Anlage.